

Curling – Bericht von der 38. Eisenbahner-Schweizermeisterschaft in Matten b. Interlaken vom 15. bis 17. November 2024

Am Freitag spielte das Team mit Pädi Léchenne, Andy Leonhardt, Maya Anderer und Flavio Feierabend (Skip) zwei Runden dieser Schweizermeisterschaft. Los ging es gegen den letztjährigen Finalteilnehmer und wie sich später herausstellen sollte den diesjährigen Sieger, nämlich Schaffhauser Böckli 1. Im 2. End schrieb der Gegner ein 4er Haus und wir hatten leider einige sehr, sehr knappe Fehlsteine, was dann zum deutlichen Endresultat von 3 – 11 beigetragen hat, denn eigentlich war es ein recht ausgeglichenes und spannendes Spiel.

Im zweiten Freitagsspiel hiess der Gegner Rolling Stones RhB. Motiviert von der guten Leistung im ersten Spiel, gelang uns zum Start ein 4er und gleich noch ein 5er Haus. Das kam einer Vorentscheidung gleich. Das Spielglück war uns diesmal hold und so gewannen wir mit 16 – 4.

Für die Samstagsspiele starteten wir nur zu dritt. Wir waren also gefordert und das vom nächsten Bündner Team, CC Krokodil. Ein schönes und knappes Spiel, nach 6 Ends stand es 5 – 5. Anschliessend gelangen uns die entscheidenden Steine nicht ganz nach Wunsch und wir mussten CC Krokodil ziehen lassen, Endstand 5 – 8. Mit zwei Punkten aus drei Spielen, erhielten wir für das vierte Spiel einen ebenbürtigen Gegner, nämlich Adelboden hell. Mit einem 3er Haus im 5. End konnten wir den Unterschied erzielen und mit 6 - 4 gewinnen. Hurra, schon zwei Siege, das konnten wir noch nie erreichen. Mit diesem Zwischenresultat lagen wir ungefähr in der Tabellenmitte, was für Spannung für die Sonntagsspiele sorgte.

Urs Brütsch komplettierte unser Team wieder für den dritten Spieltag. So gestärkt starteten wir motiviert gegen das Team Zurbis. Sie forderten uns sehr, indem sie viele Steine ins Haus legten. Unsere Steine waren leider oft etwas ungenau und so verloren wir dieses Spiel 5 – 7.

Für uns schaute am Schluss mit zwei gewonnen Spielen der 13. Schlussrang raus. Wir konnten uns im Vergleich mit dem Vorjahr steigern und dürfen zufrieden sein. Auf ein Neues im 2025 in Schaffhausen.

Bericht: Maya Anderer



Team EWF Herisau
(v.l.n.r.):
Pädi Léchenne,
Maya Anderer,
Flavio Feierabend
Urs Brütsch
(es fehlt:
Andy Leonhardt)